

AUSTRIA IST ÜBERALL.

PHILIPPINEN WIRTSCHAFTSBERICHT

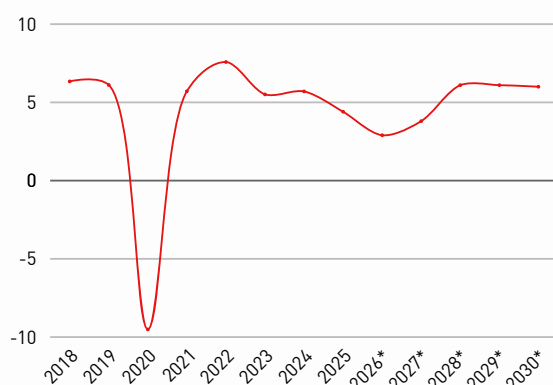
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MANILA

September 2026

Highlights

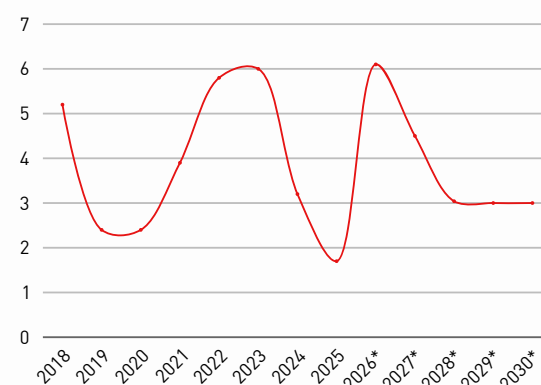
- +2,6 % BIP-Wachstum im 1HJ 2026
- Wachstumsprognose für 2026 bei 2,9 %, für 2027 bei 3,8 %
- Leichte Entspannung bei Inflation, neue Prognose für 2026: 6,1 %
- Philippinen überschreiten erstmals Upper-Middle-Income-Status Schwelle
- Waste To Energy: politischer Wille und gesetzliche Änderungen eben Weg für Investitionen
- Pax Silica Beitritt: Zukunftsperspektiven für Halbleiter und Innovation
- Neue Fleischerausbildung nach Ö-Vorbild erleichtert Weg zu Rot-Weiß-Rot-Karte

BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen
Quellen: Philippine Statistics Authority
| IMF für 2027-2030

Inflationsrate in %



*Prognosen
Quellen: WKO Länderanalyse
| Philippine Economic Updates für 2025
| Philippine Statistics Authority
| Bangko Sentral Pilipinas

Aktuelles aus der philippinischen Wirtschaft

Wachstum gedämpft, Erholung noch 2026 möglich

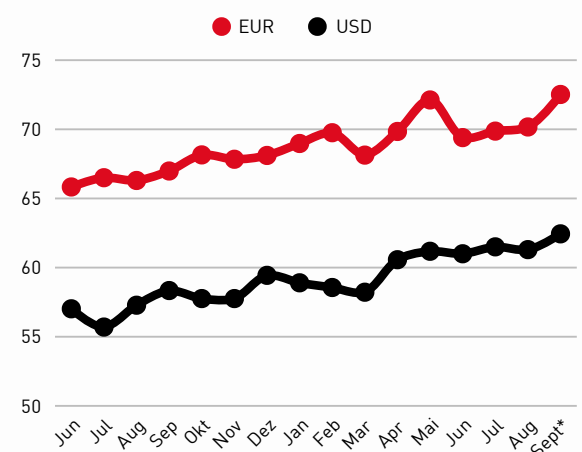
Nach zwei Quartalen mit einem Wirtschaftswachstum von unter 3 % wurden die Erwartungen an 2026 stark nach unten korrigiert. 2026 soll die philippinische Wirtschaft um 2,9 % wachsen, 2027 wieder etwas stärker um 3,8 %. Hauptbelastung bleibt nach wie vor die Energiekrise (hohe Treibstoff-, Transport- und Lebenshaltungskosten) und dem daraus resultierendem schwächeren Privatkonsum. Trotz des schwachen Wachstums haben die Philippinen im Juli 2026 erstmals die Upper-Middle-Income-Schwelle überschritten und damit einen wichtigen wirtschaftlichen Meilenstein gesetzt, der die Attraktivität der Philippinen als Investitionsstandort unterstreicht. Durch das damit auch meist einhergehende bessere Credit Rating können die Philippinen zukünftig zu günstigeren Konditionen Mittel an den privaten Märkten beschaffen. Bleiben die Philippinen drei aufeinanderfolgende Jahr über der Upper-Middle-Income-Schwelle verlieren sie allerdings den Zugang zu gewissen Official Development Assistance (ODA) Finanzierungen.

Schwacher Peso verteuert Importe

Der philippinische Peso hat im Zuge der Energiekrise gegenüber dem EUR und USD deutlich an Wert verloren und notiert um die 72 PHP/EUR (62 PHP/USD). Da die philippinische Wirtschaft stark vom privaten Konsum sowie von Energie- und Treibstoffimporten abhängt, verteuert die Peso-Schwäche Importe, erhöht den Inflationsdruck und schwächt die Kaufkraft. Die philippinischen Exporte profitieren von der Peso-Schwäche und legten im 1HJ um 10 % zu, können die negativen Folgen für die philippinische Wirtschaft insgesamt aber nicht kompensieren.

Die Gesamt- und Kerninflation im Juli lagen mit 6,2 % bzw. 4,4 % weiterhin deutlich über dem oberen Ende des Zielkorridors der philippinischen Zentralbank (BSP) von 2–4 %, aber etwas niedriger als in den Monaten zuvor.

Wechselkurs des PHP gegenüber EUR/USD 2025 - 2026



*Prognose
Quelle: ECB - EUR/PHP | Yahoo Finance - USD/PHP | BSP

Haushaltskonsolidierung hindert staatlicher Konjunkturimpulse

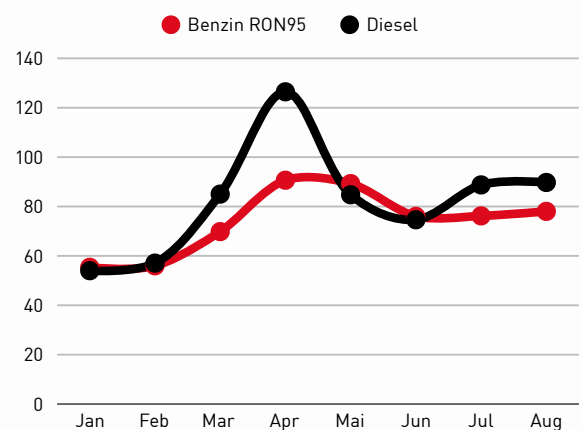
Die Staatsausgaben gingen im Q2 um 5,6 % zurück, was maßgeblich auf einen Einbruch bei den Investitionen in die öffentliche Infrastruktur um 32 % zurückzuführen ist. Dieser Rückgang begann bereits im 2HJ 2025, da infolge des Korruptionsskandals rund um Hochwasserschutz-Projekte die Vergabebedingungen für Infrastrukturprojekte verschärft wurden. Die hintangehaltenen Projekte sollen nun sukzessive umgesetzt werden. Allerdings soll auch das Haushaltsdefizit im Verhältnis zum BIP von 5,6 % in 2025 auf 3,5 % bis 2030 gesenkt werden. Die aktuellen Wachstumsprognosen und der schwache Peso deuten darauf hin, dass der Spielraum für Finanzierungen und eine kurzfristige Ausweitung der öffentlichen Ausgaben begrenzt ist.



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

Treibstoffpreise in Metro Manila in PHP je Liter 2026



*Prognose

Quelle: Department of Energy, NCR Price Monitoring und Oil Monitor | Department of Energy | Global Petrol Prices

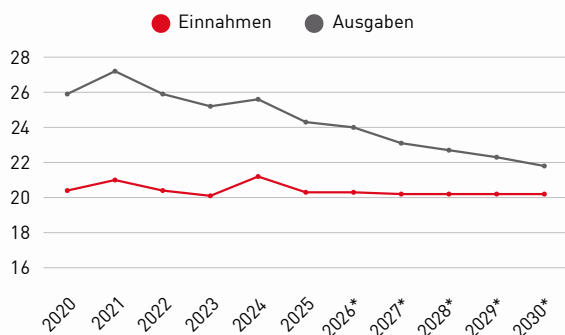
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	Philippinen 2024	Philippinen 2025	EU-Vergleich 2025	Philippinen 2026*
Veränderung des realen BIP % zum Vorjahr	5,7	4,4	1,6	2,9*
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	461,6	487,2	21.231,6	512,2*
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	4.089	4.270	-	4.443*
BIP je Einwohner, KKP in USD	11.794	12.880	-	13.500*
Inflationsrate in % zum Vorjahr	3,2	1,7	2,5	6,1*
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	3,8	4,2	-	4,9*
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3,8	-4	-3,1	-5,5*
Staatsverschuldung in % des BIP	56,6	59,4	82,5	60,2*

*Prognose

Quellen: [Länderprofil Philippinen](#) | [Länderprofil EU 27](#) | [PSA](#) | [IMF](#)

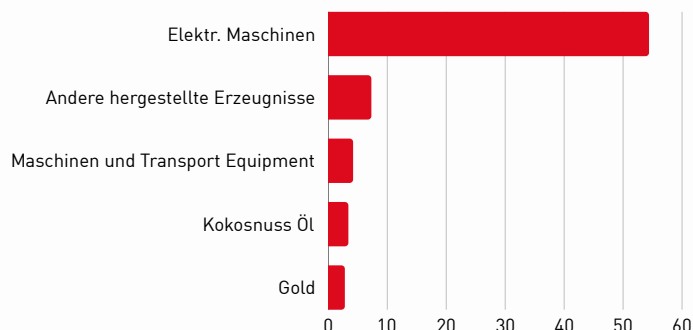
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



*Prognosen

Quelle: [Länderprofil](#)

Wichtigste Exportwarengruppen der Philippinen 2025



Quelle: [CPBRD, 2025 Philippine Trade in Goods](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die Philippinen sind wirtschaftlich sehr unter Druck. Das 1 HJ 2026 brachte das langsamste Wirtschaftswachstum seit der Pandemie, auch das Konsumentenvertrauen ist auf dem niedrigsten Wert seit 2021. Der private Konsum, der 70 % des BIP ausmacht, wuchs im Q2 um 2,8 % – und damit geringfügig langsamer als die 3,0 % im Q1. Man sollte die Krisenresilienz der philippinischen Wirtschaft aber nicht unterschätzen. Es braucht nur kleine Impulse, die das Konsumentenvertrauen zurückbringen, den Privatkonsum ankurbeln und die Philippinen wieder auf soliden Wachstumskurs bringen. Die starken Exporte insbesondere im Halbleiterbereich und der Beitritt der Philippinen zu Pax Silica können dem Wirtschaftsstandort einen zusätzlichen Boost geben, wenn die Philippinen ihre geopolitischen Standortvorteile als zuverlässiger Partner in neue Investitionen umwandeln können.



Länderprofil

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

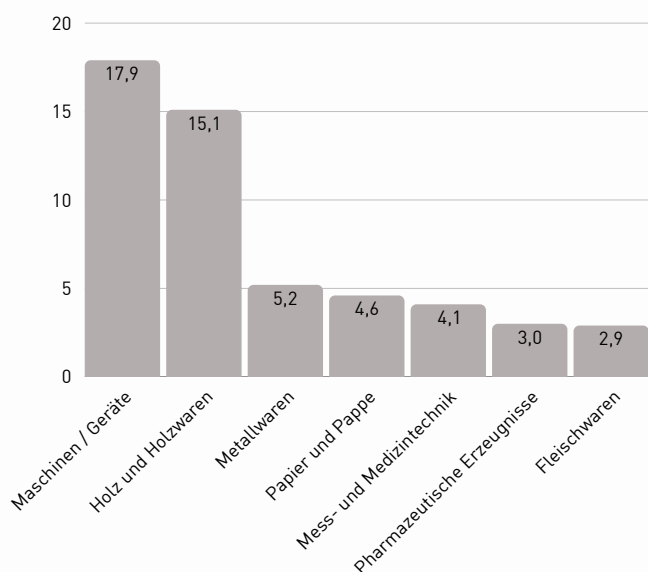
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Auch die österreichischen Exporte auf die Philippinen leiden unter den erschwerten Bedingungen. Der schwache Peso verteuert ausländische Waren dramatisch und macht österreichische Produkte weniger wettbewerbsfähig. Dies gepaart mit schwachem Wachstum und ausbleibenden Investitionen in öffentliche Infrastruktur führt zu der drastischen Reduktion der österreichischen Exporte im ersten Halbjahr um 24,7 % auf EUR 70,5 Mio. Durch fast alle Kategorien durch verzeichnen die österreichischen Exporte Verluste, bei den beiden größten Warenkategorien Maschinen und Holz war der Rückgang mit -26 %, bzw. -33 % sogar besonders stark. Weiterhin positiv entwickeln sich die österreichischen Fleischexporte, mit einem Plus von knapp 70 % zur Vorjahresperiode.

Auf den ersten Blick sehen diese Zahlen außerordentlich schlecht aus. Man muss hierbei allerdings erwähnen, dass das 1HJ 2025 mit +24,1 % besonders stark war. Verglichen mit dem 1 HJ 2024 haben die Warenexporte auf die Philippinen lediglich stagniert.

Österreichische Warenexporte 1 HJ 2026 in Mio. EUR, gesamt 70,49 Mio. EUR

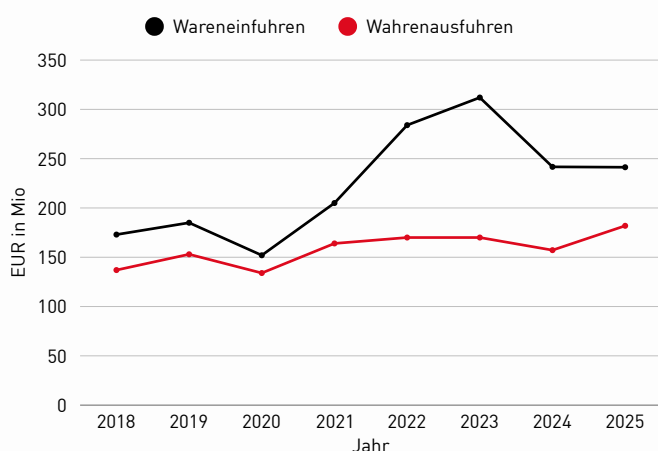


Quelle: Außenhandels-Datenbank | WKO Länderanalyse

Fleischexporte weiterhin stark

Der österreichische Fleischexport auf die Philippinen setzte seinen positiven Wachstumskurs auch im ersten Halbjahr 2026 fort. Mit Exporten von knapp 2,9 Mio. EUR konnte die Warengruppe Fleisch gegenüber dem Vorjahreszeitraum um knapp 70 % zulegen. Der Anstieg folgt auf die System-Akkreditierung der österreichischen Fleischwirtschaft für Schweine- und Rindfleisch aus dem Herbst 2025. Damit können nun alle österreichischen Fleischbetriebe auf die Philippinen exportieren. Die Philippinen sind einer der größten Importmärkte für Fleisch weltweit. Mit zunehmender Kaufkraft wird der Bedarf an Fleisch auch weiterhin stark steigen. Für 2027 plant das AußenwirtschaftsCenter daher einen österreichischen Gemeinschaftsstand auf der WOFEX, der größten Lebensmittelmesse des Landes. Interessierte Unternehmen können sich bereits vorregistrieren lassen.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit den Philippinen in Mio. EUR



Quelle: Außenhandels-Datenbank

Import-Plus durch schwachen Peso

Die philippinischen Exporte nach Österreich hingegen profitieren vom schwachen Peso, sie konnten im ersten Halbjahr um 10,3 % zulegen. Halbleiter sind mit großem Abstand das wichtigste philippinische Exportgut, sie machen 90 der 125 Mio. EUR an Warenexporten aus. Aber auch die philippinischen Exporte von Bekleidung und Schuhen konnten um gute 40% auf insgesamt 10 Mio. EUR zulegen und sind in Kombination zweitwichtigste Warengruppe, noch vor Maschinen, die um 9,6 % auf 8,3 Mio. EUR wuchsen.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-B Branchen und Trends

Fleischerausbildung: Antwort auf den Fachkräftemangel

Die Philippinen sind ein attraktiver Markt für das Rekrutieren von Fachkräften nach Österreich. Fleischer ist hierbei eine der gefragtesten Berufskategorien. Bislang war es aber kaum möglich Fleischer aus den Philippinen zu rekrutieren, da die philippinische Ausbildung zum Fleischer in der Regel nicht für die Rot-Weiß-Rot-Karte qualifizierte. Seit August 2026 gibt es ein neues Ausbildungsprogramm für Fleischverarbeitung, das nach österreichischem Vorbild entwickelt wurde. Das Programm "Meat Processing (NC II+IC III)" ist TESDA-zertifiziert und befindet sich auch bereits auf dem Pre-Check-Qualifikationsregister des BMWET, wodurch die Ausbildung automatisch in Österreich anerkannt wird. Das ermöglicht eine schnellere und sichere Ausstellung der Rot-Weiß-Rot-Karte, da die Einzelfallprüfung der Qualifikation entfallen kann.

Waste To Energy: Potenzial für nachhaltige Infrastruktur

Rund um das Thema Waste-to-Energy (WtE) entwickelt sich gerade auf den Philippinen eine enorme Dynamik. Bislang war das Verbrennen von Müll wegen Bedenken bezüglich Luftverschmutzung gesetzlich verboten, der Waste-to-Energy Act soll nun erstmals einen klaren gesetzlichen Rahmen für die Entwicklung und den Betrieb von WtE-Anlagen auf den Philippinen schaffen. Das Gesetz definiert Umweltstandards, Genehmigungsverfahren und Investitionsanreize für WtE-Projekte. WtE-Technologien bieten die Möglichkeit, nicht recyclingfähige Abfälle zur Stromerzeugung zu nutzen. Das philippinische Energieministerium (DOE) sieht ein Potenzial von bis zu 1.200 MW an zusätzlicher Stromerzeugung. Dies ist angesichts der hohen Strompreise und des steigenden Energiebedarfs von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Das aktuell größte WtE-Projekt in Planung ist in New Clark City mit einer Kapazität von 12 MW. Das DOE wird im Oktober 2026 eine Sonderauktionsrunde im Bereich WtE mit einer Gesamtkapazität von 400 MW im Rahmen des „Green Energy Auction Program“ durchführen.

Pax Silica: Zukunftsperspektiven für Halbleiter und Innovation

Die Philippinen sind im April 2026 der US geführten Pax-Silica-Initiative beigetreten und stärken damit ihre Position in der globalen Halbleiter- und Elektronikindustrie. Die Initiative fördert die Zusammenarbeit entlang der Halbleiter-Wertschöpfungskette, unterstützt den Ausbau technologischer Kompetenzen und erleichtert den Zugang zu neuen Investitionen.

Für die Philippinen ergeben sich dadurch Chancen, ihre Rolle als wichtiger Produktions- und Teststandort weiter auszubauen und von der weltweit steigenden Nachfrage nach Halbleitern zu profitieren. Niedrige Produktionskosten und die jüngste Abwertung des Peso stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts zusätzlich und schaffen attraktive Rahmenbedingungen für frühzeitige Investitionen im philippinischen Hightech-Sektor.

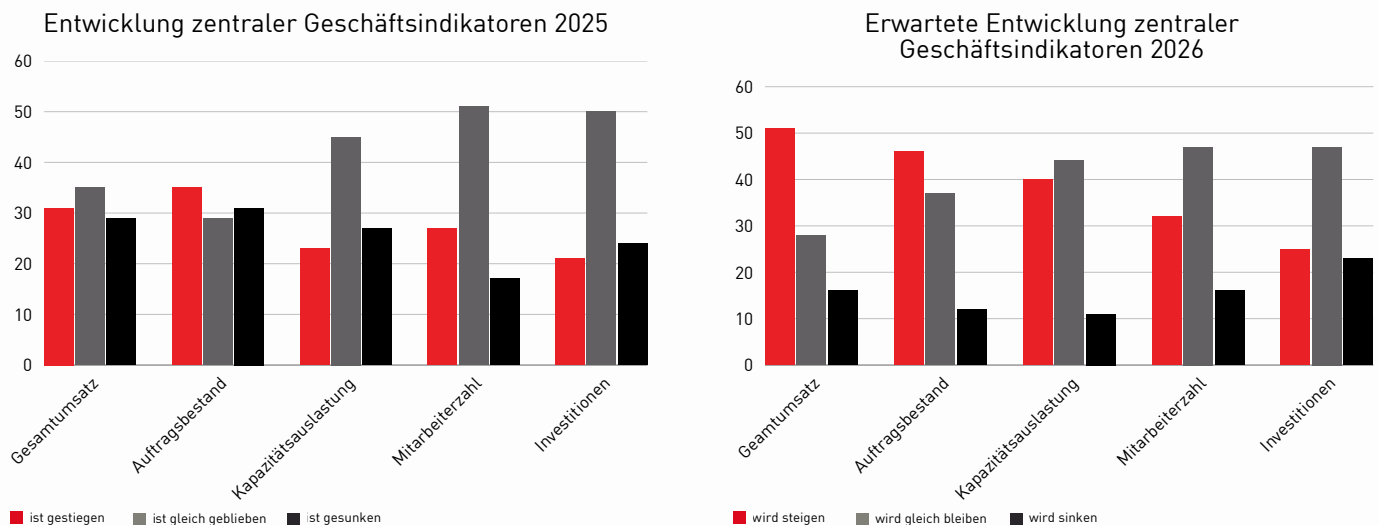
Der Aufbau eines rund 1.620 Hektar großen Hightech-Industrieparks in New Clark City wurde bereits angekündigt. Derartige Innovations- und Technologiezentren können neue Investitionen in High-Tech-Branchen anziehen und die Wettbewerbsfähigkeit des Landes stärken.

Die Philippinen verfügen auch über sehr große Nickel und Kobalt Vorkommnisse, zwei Rohstoffe, die für die Produktion von Halbleitern und Batterien besonders wichtig sind.

Einschätzungen zum Markt

Global Business Barometer in Südostasien

Unsere jährliche Umfrage unter den österreichischen Auslandsniederlassungen



Positive Geschäftsperspektiven für österreichische Unternehmen in Südostasien

Die österreichischen Niederlassungen in Südostasien blicken auf ein insgesamt stabiles Jahr 2025 zurück. Während sich bei Gesamtumsatz und Auftragslage ein gemischtes, aber solides Bild zeigt, blieben Kapazitätsauslastung, Beschäftigung und Investitionen mehrheitlich auf Vorjahresniveau. Für das Jahr 2026 überwiegt jedoch klar der Optimismus, da die Mehrheit der Unternehmen mit steigenden Umsätzen und einem wachsenden Auftragsbestand rechnet. Auch bei Kapazitätsauslastung und Beschäftigung dominieren stabile bis positive Erwartungen. Insgesamt bleiben die Geschäftsperspektiven der österreichischen Niederlassungen in Südostasien für 2026 überwiegend positiv.

Dos and Don'ts

Die philippinische Kultur ist geprägt von spanischen, amerikanischen und natürlich asiatischen Einflüssen. Klassisch amerikanisch ist, dass man im Umgang mit Filipinos sofort mit dem Vornamen angesprochen wird. Weitere amerikanische Einflüsse sind eine gewisse Vorliebe für Fastfood und Basketball, sowie das politische System, mit Senat und Repräsentantenhaus, Departments und Secretaries. Größter spanischer Einfluss ist der Katholizismus, der auf den Philippinen die vorherrschende Religion ist und auch sehr stark praktiziert wird. Weiters sind spanischstämmige Nachnamen weit verbreitet, als Sprache spielt Spanisch in den Philippinen aber kaum eine Rolle mehr.

Wichtig für den Filipino ist das typisch asiatische Wahren des Gesichts, also in der Öffentlichkeit nicht bloßgestellt zu werden. Daher sollte man bei Unstimmigkeiten mit dem philippinischen Partner:innen diesen nie in der Öffentlichkeit zurechtweisen. Im privaten Bereich sollte man seinem Gegenüber immer das Gefühl geben, seine Position und seine Individualität zu schätzen.

Die Familie ist für jeden Filipino das Wichtigste. Beziehen Sie Familienmitglieder, wenn passend, in das Gespräch oder Ihre Einladungen ein. Pflegen Sie geschäftliche Beziehungen durch Einladungen. Filipinos nützen auch private Anlässe, wie etwa Geburtstage, um mit Geschäftspartnern zu feiern.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Selbst bei formellen Anlässen und Abendempfangen ist es sehr wahrscheinlich, dass gegen Ende der Veranstaltung Karaoke gesungen wird. Filipinos singen sehr gerne und oft sehr gut. Seien Sie hier aber nicht schüchtern! Selbst ein schlecht vorgetragenes Lied kann Ihnen beim Aufbau der so wichtigen Vertrauensbasis sehr hilfreich sein.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Manila
Austrian Embassy - Commercial Section
14F Pacific Star Building, Sen. Gil J. Puyat cor. Makati Avenues
1200 Makati City
Philippinen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 16:30

MEZ +7 Stunden | MESZ +6 Stunden

T +63 2 88181581, 88186116

E manila@wko.at

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/ph>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Arnulf Gressel

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

AUSTRIA CONNECT South East Asia, 5.11 - 6.11.2026, DIE Wirtschaftskonferenz für österreichische Firmen in Südostasien.

European Higher Education Fair, 20.11 - 21.11.2026, + Bildungsmessen an Privatschulen und Universitäten

WOFEX: Drinks + Bakes 2027, 28.1 - 30.1.2027, Österreichischer Gemeinschaftsstand mit Fokus auf Wein und Getränke



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Philippinen-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"PHILIPPINEN – Komme, was wolle!"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Manila** für den Newsletter an.



© 704453216 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern &

Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen & vor Ort



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MANILA

T +63 2 88181581, 88186116

E manila@wko.at

W <http://wko.at/aussenwirtschaft/ph>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA